

Kreisliga Herren Gruppe B

TuS Kreuzriehe-Helsingshn. : TSV Todenmann-Rinteln III
Mittwoch, 16.11.2022, 20:15 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Kreisliga Herren Gruppe B

Im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe B traf der TuS Kreuzriehe-Helsingshn. am vergangenen Mittwoch im 5. Saisonspiel auf den TSV Todenmann-Rinteln III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Vollbrecht / Krumrey. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 30:28.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Bödeker / Wehling beim 12:10, 11:6, 11:6 mit Pettke / Hartmann. Bittner / Behrens kamen mit der Spielweise von Vollbrecht / Krumrey am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht einen Satzgewinn überließen von Jutrzenka / Schmoe ihren Gegnern Ludewig / Eckert beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Bödeker beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Olaf Krumrey von Beginn an. Michael Bittner hatte danach gegen Heiner Vollbrecht trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Rüdiger Wehling bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Rolf Hartmann. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Heiko Behrens nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Chancenlos war wiederum Dennis von Jutrzenka gegen Dierk Eckert nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:9, 7:11, 6:11 war nicht zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hans-Jürgen Ludewig wurden nachfolgend Danny Schmoe unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Heiner Vollbrecht wurden danach Daniel Bödeker unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es war ein langes Spiel, bis Michael Bittner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Olaf Krumrey hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Rüdiger Wehling konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christov Pettke beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Eine umkämpfte Niederlage gab es hingegen für Heiko Behrens beim 14:12, 10:12, 11:5, 8:11, 10:12 gegen Rolf Hartmann, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Satzgewinn für Dennis von Jutrzenka verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hans-Jürgen Ludewig. Da war final wirklich nichts zu holen. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Danny Schmoe bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dierk Eckert ab Ballwechsel 1. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Bödeker / Wehling beim 7:11, 11:6, 9:11, 11:3, 10:12 gegen Vollbrecht / Krumrey. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch

der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Damit war der 9. Punkt für den TSV Todenmann-Rinteln III im Kasten.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. am 21.11.2022 gegen den SV Obernkirchen erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Todenmann-Rinteln III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:5. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.

Doppel: Bödeker / Wehling 1:1, Bittner / Behrens 1:0, von Jutrzenka / Schmöe 1:0

Einzel: D. Bödeker 1:1, M. Bittner 0:2, R. Wehling 2:0, H. Behrens 1:1, D. Jutrzenka 0:2, D. Schmöe 0:2

TSV Todenmann-Rinteln III

Doppel: Vollbrecht / Krumrey 1:1, Pettke / Hartmann 0:1, Ludewig / Eckert 0:1

Einzel: H. Vollbrecht 2:0, O. Krumrey 1:1, C. Pettke 0:2, R. Hartmann 1:1, H. Ludewig 2:0, D. Eckert 2:0